



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters

zur Stadtratssitzung am 29. September 2010

Sehr verehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr verehrte Gäste,

ich darf einige Informationen an Sie weiter geben und beginne mit dem 3. Oktober d. J., an dem sich der Tag der Deutschen Einheit zum 20. Mal jährt. Sie wissen, dass anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls eine Delegation aus Kulmbach in Saalfeld war und wir mit ihr gemeinsam den Jahrestag gefeiert haben. Im Umkehrschluss gibt es in diesem Jahr eine Einladung vom Oberbürgermeister Schramm nach Kulmbach, der wir sehr gerne nachkommen, um diesen 20. Jahrestag der staatlichen Einheit Deutschlands gemeinsam zu feiern. Der 1. Beigeordnete, Herr Wolfgang Dütthorn, wird mit einer repräsentativen Delegation (insgesamt 30 Personen), zusammengesetzt aus Mitgliedern aller Fraktionen des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie von Vertretern von Vereinen sowie des Freundeskreises Saalfeld-Kulmbach, in unsere Partnerstadt Kulmbach fahren.

Informationen zum Baugeschehen in der Stadt Saalfeld:

Grundschule Reinhardtstraße 24: Am 24.09.2010 wurde Richtfest gefeiert. Der Rohbau ist erheblich vorangeschritten. Bisher wurden 13 Lose ausgeschrieben und Leistungen in Höhe von 3,6 Mio. EUR vergeben.

Sanierung Turnhalle der Grundschule Reinhardtstraße 24: Hier wurden bisher 4 Lose ausgeschrieben, wobei das Los 4 „Stahlbauarbeiten“ aufgehoben und nochmals beschränkt ausgeschrieben werden musste. Baubeginn war am bereits am 03.09.2010. Zurzeit arbeiten die Abbruch- und die Rohbaufirma auf der Baustelle.

Abbruch Bahnhofsareal: Die Abbruchmaßnahme des 1. BA ist abgeschlossen worden.

Sanierung Friedhofsmauer Hauptfriedhof in Saalfeld - BA 2/Westmauer: Baubeginn war am 30.08.2010. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Erschließung Gewerbegebiet „Alte Kaserne“: Die Abbruch- und Sanierungsmaßnahmen werden Ende September 2010 abgeschlossen. Die Erschließung beginnt in der 2. Oktoberhälfte 2010. Den Auftrag erhielt die Firma Eurovia.

Kulmbacher Straße: Gas- und Trinkwasserleitungen im 1. BA sind fertiggestellt. Zurzeit wird der Mischwasserkanal eingebaut. Ab 39. KW 2010 werden im Gehwegbereich Kabelverlegungen für die Stadtwerke, Netkom und Stadt beginnen.

Landesstraße Beulwitz: Der Auftrag wurde an die einheimische Firma A. Dohrmann vergeben. Mit dem Bau kann planmäßig ab Mitte Oktober 2010 begonnen werden.

Brucknerstraße: Die Leitungsverlegung im Stichweg Brucknerstraße ist zum größten Teil abgeschlossen. Im unteren Teil der Brucknerstraße wurde mit der Kanalverlegung Abwasser begonnen. Die Firma STRABAG hat die Baustelle mit Arbeitskräften verstärkt, um gleichlaufend im 1. und 2. Bauabschnitt zu arbeiten, damit der Bauverzögerung von ca. 2 Wochen aufgeholt werden kann.

Straßenbeleuchtung Bornweg: Die Bürgerbeteiligung ist abgeschlossen. Für den Bau- und Wirtschaftsausschuss im Oktober wird eine Beschlussvorlage zur Abwägung der Hinweise erarbeitet. Am 29.09.2010 findet eine Beratung des Ortsteilrates mit den betroffenen Bürgern statt.

Treppenanlage Grünhain an der Bahnhofstraße: Der Fördermittelantrag wurde vor mehreren Wochen gestellt, eine Entscheidung der Fördermittelstelle liegt noch nicht vor.

Weststraße: Zurzeit erfolgt die Prüfung der Einwendungen. Wenn dort Ergebnisse vorliegen, werden die Informationen an den Stadtrat weitergegeben.

Marktplatz - Fahrbahnschäden Lidenseite: Der Termin mit dem ZWA fand am 02.09.2010 statt. Dort wurde eine gemeinsame Lösung mit dem

ZWA und der Baufirma vereinbart. Nach dem jetzigen Stand kann man davon ausgehen, dass die Verhandlung zwischen ZWA und Baufirma in der 39. KW abgeschlossen werden. Damit könnte eine Instandsetzung Ende Oktober 2010 stattfinden. In Abstimmung mit der Stadt erfolgt die Reparatur mit Asphalt, dass hängt natürlich auch mit allen geplanten weiteren Umbaumaßnahmen am Markt zusammen, sonst wäre das sicherlich so nicht möglich gewesen.

Aufstellen von Parkscheinautomaten im Stadtgebiet. In der Fleischgasse und in der oberen Saalstraße werden demnächst zwei Parkscheinautomaten aufgestellt. Weitere Parkscheinautomaten sollen Ende Oktober d. J. gegen die alten im Stadtgebiet ausgetauscht werden. Nach dem der Bürgermeister von verschiedenen Bürgern kritisch angesprochen wurde, weil auf dem Parkschein nur das Datum vermerkt ist und kein Ende der Parkzeit, obwohl ein entsprechendes Feld vorhanden ist, wird das mit den neuen Parkscheinautomaten behoben sein.

Umbau Kreuzung Mittlerer Watzenbach/Am Cröstener Weg zum Kreisverkehr: Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden voraussichtlich am 01.10.2010 beendet werden können.

Rekonstruktion Krematorium: Die Rekonstruktion des Krematoriums ist weitgehend abgeschlossen. Es wurden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten am Ofen und am Abgassystem durchgeführt. Das Kühlsystem musste vollständig umgebaut werden. Mit der Erneuerung des elektronischen Steuerungssystems wird erwartet, dass die Anlage zukünftig noch umweltfreundlicher betrieben werden kann. Zusätzliche Aufwendungen entstanden während der Reparaturarbeiten durch Wassereintritt im Rauchgaskanal infolge der extremen Witterung. Die Inbetriebnahme kann durch die damit verlängerte Trockenheizphase erst Anfang Oktober erfolgen.

Ich habe in der letzten Stadtratssitzung bereits über die Situation im **städtischen Haushalt** informiert und möchte dazu noch einmal kurz Stellung nehmen. Die Finanzlage ist nach wie vor angespannt. Saalfeld muss nach jetzigem Kenntnisstand zum Jahresende mit Mindereinnahmen von 1 bis 1,3 Mio. EUR rechnen. Zur erhöhten Kontrolle, die wir schon einige Zeit in der Stadtverwaltung praktizieren, habe ich inzwischen zusätzlich eine Haushaltssperre aller Ausgaben und Einnahmen für die Verwaltungs- und Sachausgaben anordnen müssen. Das hat den Hintergrund, Mittel zu ersparen, die das Jahresergebnis verbessern sollen, wobei davon alle vertraglich gebundenen Leistungen und Bewirtschaftungskosten (wie Strom/Gas/Wasser) nicht betroffen sind. Ich sage an der Stelle, dass wird uns bereits mit den Haushaltsplanungen für 2011 beschäftigen. Die positiven Nachrichten hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes lassen erwarten, dass sich die Steuerzuweisungen, insbesondere aus Einkommens- und Gewerbesteuern, positiv entwickeln. Steigende Beträge und anderweitige Ausfälle, u. a. aus dem kommunalen Finanzausgleich, könnten wir nicht nur kompensieren, sondern eben auch verringerte Einnahmen ausgleichen.

Wir werden allerdings über weitere Einsparmaßnahmen im Verwaltungshaushalt nachdenken müssen, der Stadtrat wird in der gewohnten Art und Weise auf dem Laufenden gehalten.

Matthias Graul

Europäische Original-Druckgrafik des 20. Jahrhunderts in der Saale-Galerie

Im 20. Jahr der Saale-Galerie erwartet die Kunstfreunde ein weiterer Höhepunkt im Ausstellungsprogramm: Original-Druckgrafik von namhaften europäischen Künstlern des 20. Jahrhunderts, darunter von Arp, Barlach, Beckmann, Braque, Chagall, Feininger, Giacometti, Kirchner, Klinger, Kokoschka, Lieber-

mann, Matisse und Picasso.

Eröffnet wird die Ausstellung am **13. November 2010, 17 Uhr**. Dazu ist ein Kurt-Weill-Programm mit dem Tenor Christoph Rösler, internationaler Bach- und Schumann-Preisträger, zu erleben, der von Kapellmeister Günter Lang am Piano begleitet wird.



Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 29. September 2010 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 25. August 2010 (öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: 124/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 25. August 2010.

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebes „Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof“, Beschluss über die Verwendung des Jahresverlustes 2009 sowie Entlastung der Werkleitung

Beschluss-Nr.: 126/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, gemäß § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof“ den Jahresabschluss 2009 festzustellen und die Werkleitung für dieses Geschäftsjahr zu entlasten. Er beschließt weiterhin, den Jahresverlust 2009 in Höhe von 6.390,57 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Einzelhandelsgutachten im Städtedreieck am Saalebogen

Beschluss-Nr.: 133/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale nimmt das Einzelhandelsgutachten einschließlich der nachverhandelten und konkretisierten Leitlinie 8 zustimmend zur Kenntnis.

Saalfeld-Pass

Beschluss-Nr.: 129/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld beschließt, den Inhabern eines Sozialpasses der Stadt Rudolstadt sowie den Inhabern eines Bad Blankenburg-Passes die Vergünstigungen zu gewähren, die den Inhabern eines Saalfeld-Passes nach Ziffer 5 der „Richtlinie der Stadtverwaltung Saalfeld für die Erteilung eines Saalfeld-Pass“ zustehen.

Beitritt der Stadt Saalfeld/Saale zum Verein zur Förderung des Thüringer Meeres

Beschluss-Nr.: 137/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, einen Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Saalfeld im Verein „Thüringer Meer e. V.“ zu stellen.

Änderung des Winterdienstkonzeptes

Beschluss-Nr.: 128/2010 (Ablehnung)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt ab dem Winter 2010/11 das in der Anlage aufgeführte Winterdienstkonzept. Straßen und Straßenteilebereiche der Winterdienstkategorie V werden nicht mehr vom Bauhof der Stadt Saalfeld geräumt und gestreut.

Vergabe Straßennamen im Bebauungsplangebiet „Westlich der Pirmasenser Straße“

Beschluss-Nr.: 135/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplangebiet „Westlich der Pirmasenser Straße“:

1. Mozartstraße
2. Haydnstraße
3. Händelstraße
4. Lortzingstraße

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Sondergebiet (SO) Elektrofachmarkt Gartenstraße“ der Stadt Rudolstadt (Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB)

Beschluss-Nr.: 138/2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme (ergänzt um die Formulierung „Entsprechend dem Einzelhandelsgutachten schlägt die Stadt Saalfeld/Saale vor, die im Einzelhandelsgutachten erwähnte Größe von 800 qm Einzelhandelsverkaufsfläche einzuhalten.“) zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Sondergebiet (SO) Elektrofachmarkt Gartenstraße“ der Stadt Rudolstadt (Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB).

Beschlüsse

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 22. September 2010 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Nutzungsänderung und Umbau** eines Nebengebäudes zu einem Einfamilienhaus, Thomas-Müntzer-Straße, Fl.-Nr. 4430/11, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/149/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses** mit Carport - Tektur Carport, Alte Gehegstraße, Fl.-Nr. 3804/5 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/150/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Erweiterung Einfamilienhaus**, Beethovenstraße, Fl.-Nr. 3711/31 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/151/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau von 4 Doppelcarports**, Kelzstraße, Fl.-Nr. 2960/16 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/152/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbau von Balkonen** an ein Mehrfamilienhaus, Rosmariengasse, Fl.-Nr. 975/4 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/153/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses**, Dorfkulmer Weg, Fl.-Nr. 538/5, Remschütz (Beschluss-Nr. B/155/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Erweiterung des bestehenden Bungalows** (Jugendtreff), Beulwitz, Fl.-Nr. 109 (Beschluss-Nr. B/159/2010).

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale bewilligt die Eintragung einer beschränkt persönlichen **Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht** auf den städtischen Grundstücken; Gemarkung Saalfeld, Flurstücke-Nr. 6234/5, 6256/3, 6327/7, 6327/8, 6352/4, 4985, 4975, 4974/7, 4987/4 und Gemarkung Arnsgereuth, Flurstück-Nr. 560 und 564/5 (Beschluss-Nr. B/160/2010).

Der Bau und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die **Vergabe der Bauleistung** Beulwitz - Ortsdurchfahrt L 2383 an die Firma A. Dohrmann GmbH (Beschluss-Nr. B/162/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Abbruch und Neubau von Balkonen** im Erd- und Obergeschoss und Dachgeschoss, Am Watzenbach, Fl.-Nr. 4467/2 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/164/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Aufstellen eines Gartenhauses**, Am Fürstenhuther Stollen, Fl.-Nr. 4044/10 in Saalfeld (Beschluss-Nr. B/166/2010).

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die **Vergabe der Bauleistung** für die Infrastrukturmaßnahme „Erschließung Gewerbegebiet „Alte Kaserne“ Saalfeld-Beulwitz“ nach vorangegangener öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A an:

- Lose 1 - 7: EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, 99441 Umpferstedt, NL Weimar
- Lose 8: Signal- und Beleuchtungstechnik GmbH, 99198 Erfurt/Kerspleben

(Beschluss-Nr. B/167/2010).

Wegfall der Gründe

für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratssitzung 29. September 2010/ Beschluss-Nr. 136/2010)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt folgende Prioritätenliste unter der Maßgabe, dass der Fördermittelgeber die Städtebaufördermittel bewilligt und die Wohnungsunternehmen für ihre Vorhaben den gemeindlichen Miteilsungsanteil übernehmen:



1. Stellplatzanlage Stauffenbergstraße 23 - 39
2. Mittelaufstockung und Erweiterung Fördergegenstand der rückwärtigen Zufahrt Stauffenbergstraße 43 - 47
3. Freianlage Am Bernhardsgraben 34 - 46
4. Dachneuaufbau nach Teilrückbau Lendenstreichstraße 92 - 98
5. Sozialstudie mit Strategieentwicklung zur Integration und Beseitigung von Segregationstendenzen in Plattenbaugebieten der Stadt Saalfeld (Gorn-dorf, Kaserne und Rainweg)
6. Innenhofgestaltung Stauffenbergstraße 7 - 19
(Beschluss-Nr. 132/2010)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3747 (Beschluss-Nr. 73/2009) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28. 07. 2010, URNr. 966/2010 (Beschluss-Nr. 134/2010), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 142/6) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 03. 08. 2010, URNr. 993/2010 (Beschluss-Nr. 134/2010), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 2801/6) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26. 08. 2010, URNr. 1091/2010 (Beschluss-Nr. 134/2010), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Nachruf

Die Stadt Saalfeld und ihre Feuerwehr
verlieren eine aktive Kameradin

Claudia Oehring

Mit Bestürzung erhielten wir die Nachricht,
dass Claudia Oehring mit nur 50 Jahren
viel zu früh verstarb.

Im abwehrenden Brandschutz, im Feuerwehrsport
und im Vereinsvorstand erwarb sie
bleibende Verdienste.

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Graul	Hartmut Thomas	Andreas Schüner
Bürgermeister	Leiter	Stadtbrand-
	Ordnungsamt	meister

Nachruf

Wir müssen Abschied nehmen von

Herrn Paul Czekalla

Von 1970 bis 2000 war Paul Czekalla Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Saalfeld.

Mit ihm verbanden uns viele Jahre enger und
zuverlässiger Zusammenarbeit im beruflichen Alltag.
Als Ortsteilbürgermeister von Beulwitz -1995 bis 2009 -
engagierte sich Paul Czekalla ehrenamtlich und hat
maßgeblich die Entwicklung des Stadtteils geprägt.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm
stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Stadtverwaltung Saalfeld /Saale

Matthias Graul	Helga Lincke
Bürgermeister	Personalrat

Aufruf zur Bewerbung als Schiedsperson

Für die Dauer von fünf Jahren wird eine Schiedsperson für die Schiedsstelle I der Stadt Saalfeld sowie Arnsgereuth gesucht, da die bisherige Schiedsperson ihre Tätigkeit wegen auswärtiger Arbeitsaufnahmen beendet.

Der Bezirk der Schiedsstelle Saalfeld I und Arnsgereuth beinhaltet die obere Stadt, die Ortsteile Graba, Garnsdorf und Beulwitz sowie die Gemeinde Arnsgereuth.

Es ist vorgesehen, nach Ablauf der Ausschreibungsfrist, die Bewerber/innen durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale und den Gemeinderat Arnsgereuth wählen zu lassen.

Im Anschluss daran erfolgt die Berufung und Verpflichtung durch den Direktor des Amtsgerichts.

Die Bewerbungen für die Ausschreibung des Ehrenamts müssen bis spätestens 17.11.2010 in der

Stadtverwaltung Saalfeld
Rechtsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld

eingehen. Die Schiedsperson wird bei der Bewältigung ihrer Bürotätigkeit durch die Gemeinde unterstützt, welche auch die Sachkosten der Schiedsstelle trägt.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Nicht wählbar ist gemäß § 3 Abs. 1 und 2 ThürSchStG:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde,
2. eine Person gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen solch einer Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. wer wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist,
4. wer durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Darüber hinaus soll als Schiedsperson nicht berufen werden, wer:

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen seiner Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagengesetzes oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 dieses Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt nicht geeignet ist.

Jeder Bewerber muss eine schriftliche Erklärung abgeben, dass bei ihm keine Gründe gemäß Punkt 2 vorliegen. Die Schiedsperson soll weiterhin gut beleumundet sein, nach Bildung und natürlicher Befähigung zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgabe in der Lage sein, sich in einem entsprechenden Gesundheitszustand befinden und über die erforderliche Zeit verfügen.

Als Schiedsperson soll ferner nicht gewählt werden, wer:

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat und
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Die Schiedspersonen sind verpflichtet, sich mit den für ihre Tätigkeit einschlägigen Rechtsvorschriften vertraut zu machen und an mindestens einem Werktag jede Woche eine Sprechstunde abzuhalten.

Für weitere Informationen steht Ihnen die
Stadtverwaltung Saalfeld
Rechtsabteilung
Markt 1, 07318 Saalfeld
Telefon: 598210

zur Verfügung.

Dieter Jedermann
Stadtrechtsdirektor



Arnsgereth und Saalfeld/Saale sagen JA!

„Drum prüfe wer sich ewig bindet ...“ - Getreu dem Sprichwort hat sich der Saalfelder Stadtrat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2010 für die Eingliederung der Gemeinde Arnsgereth entschieden.

Die entsprechenden Beschlüsse wurden in würdigem Rahmen gefasst und musikalisch durch den Chor Cantores Iuvenes Saalfeld umrahmt. Auch der Bürgermeister und die Gemeinderäte Arnsgereths, die bereits am 20. Oktober 2010 einstimmig für die Eingliederung votiert hatten, nahmen an der Sitzung teil.

Im Anschluss daran unterzeichneten die Bürgermeister von Arnsgereth und Saalfeld/Saale, Herbert Danz und Matthias Graul, den Eingliederungsvertrag.

Nach 15 Jahren der Konstellation „erfüllende Gemeinde“ mündet damit die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen „Groß“ und „Klein“ in der Aufnahme Arnsgereths in das Stadtgebiet.

Nach erstem Ausloten der Vor- und Nachteile im Februar 2010 hatten die Gemeinde- und Stadtvertreter die Eingliederung auf Augenhöhe ergebnis- und sachorientiert nach der Bürgermeisterwahl am 6. Juni 2010 vorangebracht. In den Gemeinderatssitzungen Juli/August 2010 waren die Vertragsbedingungen unter Berücksichtigung der Bedenken und Hinweise der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt sowie des Thüringer Innenministeriums ausgehandelt worden. Die Ergebnisse wie Erhaltung der Eigenart des Ortes, Bürgernahe Verwaltungsarbeit, Ortsteilverfassung, Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und Mitsprache bei gemeindeeigenen Wohnungen fanden regen Zuspruch in der Einwohnerversammlung am 1. September 2010. Knapp 90 % der anwesenden Arnsgerether stimmten pro Eingemeindung.

Auf Grund der bereits bestehenden Verflechtungen mit Saalfeld/Saale wird sich für die Einwohner Arnsgereths kaum etwas ändern. So arbeiten viele von ihnen in Saalfelder Unternehmen, engagieren sich in Saalfelder Vereinen, besuchen Kindertagesstätten und Schulen sowie nutzen Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen. Auch der Gang der Bürger in die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale ist längst Normalität. Die Behördenwege werden durch die Eingliederung zusätzlich einfacher und übersichtlicher. Besonders da Zuständigkeiten wie Gewerbebehörde, Wohngeld und Straßenverkehr vom Landkreis auf die Stadt übergehen. Dazu gelten die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer bis spätestens dem dritten der Eingliederung folgenden Jahr fort.

Saalfeld/Saale und Arnsgereth haben ihre Chance in der sogenannten Freiwilligkeitsphase wahrgenommen, die eigene Gestaltungsfreiheit zu nutzen und eine maßgeschneiderte Lösung im Sinne ihrer Einwohner zu finden.

Christopher Mielke
Pressereferent



Vertragsunterzeichnung – Arnsgereth und Saalfeld/Saale sagen JA
(Foto: Stadtverwaltung/Presseamt)

Tag der offenen Tür

Die Staatliche Grundschule „Caspar Aquila“ führt am Mittwoch, 10. November 2010, von 10 - 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ durch.

Interessierte Eltern können den Unterricht und die Arbeitsgemeinschaften besuchen. Lehrer, Erzieher und die Schulleitung haben für Fragen ein offenes Ohr.

Martina Oder
Schulleiterin

Information

**des Staatlichen Schulamtes Rudolstadt, Aufsichtsbe-
reich Saalfeld-Rudolstadt sowie des Amtes Kindertages-
stätten, Schulverwaltung und Hort der Stadt Saalfeld**

Schulaufnahme zum Schuljahr 2011/2012

Alle Kinder, die am 01. August 2011 sechs (6) Jahre alt sind (bis 01.08.2005 und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am 22. August 2011 (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20. Januar 1994, zuletzt geändert durch 11. Änderungsverordnung vom 10. Juni 2009 (GVBl. S. 511) in den örtlich zuständigen Grundschulen.

Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum vom 10.12. bis 20.12.2011 erfolgen.

Die Grundschulen in der Stadt Saalfeld haben für Sie folgenden **besonderen Anmeldetag und Anmeldezeit** vorgesehen:

1. Grundschule Saalfeld-Gorndorf, Albert-Schweitzer-Straße 130
13.12.2010, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Telefon: 03671-641001)
2. Grundschule „C. Aquila“, Aquilastraße 2
13.12.2010, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Telefon: 03671-33128)
3. Grundschule Saalfeld, Reinhardtstraße 24
13.12.2010, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Telefon: 03671-531160)

Bei der Anmeldung sind die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** vorzulegen. Gern können Sie Ihre Kinder zur Anmeldung mitbringen und dabei die Schule besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kinder, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchen, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am 30. Juni 2011 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am 22. August 2011 beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden.

Die Entscheidung trifft der/die Schulleiter/in im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Gemäß § 14 (1) Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) hat der Schulträger Stadt Saalfeld im Einvernehmen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die drei staatlichen Grundschulen der Stadt Saalfeld einen gemeinsamen Schulbezirk festgelegt.

Als örtlich zuständige Grundschule gelten deshalb alle drei staatlichen Grundschulen in der Stadt Saalfeld (Grundschule Saalfeld-Gorndorf, Albert-Schweitzer-Straße 130, Grundschule „Caspar Aquila“, Aquilastraße 2, Grundschule Saalfeld, Reinhardtstraße 24), wenn sich der Wohnsitz des Schülers im nachfolgend genannten Bezirk befindet.

Der seit 01.08.2004 geltende gemeinsame Schulbezirk der drei Grundschulen umfasst das Gebiet der Stadt Saalfeld einschließlich der Ortsteile Saalfeld-Stadt, Alter Markt, Alte Freiheit, Altsaalfeld, Graba, Garnsdorf, Köditz, Obernitz, Remschütz, Gorndorf, Beulwitz, Crösten, Wöhlsdorf, Aue am Berg sowie die Orte Reschwitz, Dorfkulm und Knobelsdorf.

Die Eltern können wählen, an welcher Grundschule sie ihr Kind anmelden wollen. Ist die Schülerzahlhöchstgrenze an einer Grundschule jedoch erreicht, kann bzw. muss die Anmeldung an einer der anderen Grundschulen der Stadt erfolgen.

Für die Schülerbeförderung gelten grundsätzlich die Regelungen des § 4 ThürSchFG. Die Übernahme bzw. Erstattung von Schülerbeförderungskosten durch den Schulträger kann erfolgen, wenn die Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der angemeldeten Grundschule **über zwei Kilometer** beträgt und auch nur für die kürzeste Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der nächstgelegenen, aufnahmefähigen staatlichen Grundschule.

Saalfeld, 2010-10-07
**Staatliches Schulamt
Rudolstadt**

**Stadt Saalfeld
Amt für Kindertagesstätten
Schulverwaltung und Horte**



Einsatz des „Eberswalder Pferde- pfluges“ im Saalfelder Stadtwald

Dieser Forststreifen-Karrenpflug dient dazu, die Bodenverwundung künstlich herbeizuführen, um die Naturverjüngung unter Altkiefern einzuleiten und oftmals erst zu ermöglichen.

Der Einsatz dieses vom Pferde gezogenen Pfluges ist aber auf Sandstandorten mit wenig Bewuchs an Gras, Heide, Waldreitgräsern sowie Heidelbeere begrenzt.

Die Geländeausformung sollte eben bis leicht geneigt sein. Ist das Profil steiler, so kann nur bergab geackert werden und der Pflug ist in Transportstellung wieder nach oben zu ziehen.

Der Stadtwald von Saalfeld ist durch das Pan-Europäische Forstzertifizierungssystem (PEFC) verpflichtet, die Verjüngungsfähigkeit seines Waldes, als eines der Kriterien zum Zertifikat, herbeizuführen. Hiermit soll Nachhaltigkeit und naturnahe Waldwirtschaft praktiziert werden. Dazu gehört auch, dass die Wälder nicht flächendeckend mit motorgetriebenen Fahrzeugen befahren werden, deshalb ist der Eberswalder Pferdepflug, der fast in Vergessenheit geraten ist, wieder zur Anwendung gekommen.

Im Saalfelder Stadtwald wurden ca. 1,7 ha Kiefernbestand bearbeitet, wobei die Standorte nur mit Rohhumusaufflage am geeignetsten sind. Um wirkungsvolle Ergebnisse zu erreichen wurde die Pflugkonstruktion geringfügig verändert und verschiedene Umbauten durchgeführt.

Das Zugpferd sollte ein kräftiges Kaltblut sein und schon längere Zeit im Wald gearbeitet haben. Es muss sehr gut auf die Kommandos des Gespannführers reagieren, damit er das Pferd mit Pflug durch den Bestand manövrieren kann. Weiterhin ist es notwendig, dass das Pferd sich eine ruhige Gangart angewöhnt und ruckartiges Anziehen vermieden wird.

Auch für Fichtenbestände ist dieser Pflug bedingt einsetzbar. Es darf auch hier nur sporadisch Bodendeckung vorhanden sein. Die Pflugstreifen sind nicht so geschlossen wie im Kiefernbestand, da die Fichte durch die flachen Wurzeln den Pflug häufig ausheben oder einhaken lässt.

Die Naturverjüngung wird sich im kommenden Jahr nach Keimung der Samen einstellen. Dann sind den Jungpflanzen durch gezielte Durchforstungsmaßnahmen bessere Wachstumsbedingungen zu geben.

Der Vorteil dieses Naturverjüngungsverfahrens liegt darin, dass der Keimling an seinem optimalen Standort gedeiht und die sich bildenden Wurzeln nicht durch Verpflanzung verformt oder beschädigt werden. Unter Beachtung aller Bedingungen gedeihen stufige und gerade Pflanzen, die den Kunstverjüngungen durch mehr Widerstandskraft in den Klimaextremen der heutigen Zeit überlegen sind.

**Grünflächenamt
Dehmel, SG Stadtwald**



Eberswalder Pferdepflug in Aktion durch die Forstbetriebe Uwe Ott, Meura und Günter Lange, Lositz

Termine, Tipps und Informationen

ANNE WYLIE & BAND (Deep-Waters-Tour)

am 12.11.2010, 20 Uhr, Franziskanerkloster Saalfeld,
Festsaal (Münzplatz 5)

Anne Wylie gehört zu den wichtigsten Folk/Ethno-Stimmen Europas. Erdig und kehlig singt sie ihre Geschichten und verleiht damit ihren Liedern einen unverwechselbaren Charakter. Sie erzählt von Liebe, Tod und Schicksal – meist auf Gälisch, der ursprünglichen Sprache Irlands. Bei ihren Zuhörern weckt die Künstlerin eine Sehnsucht nach alten Tugenden und spannt durch ihre Stimmgewalt einen sagenhaften Bogen zwischen Schwere und Leichtigkeit.

Unterstützt wird Anne Wylie von den außergewöhnlichen Musikern Henrik Mumm (Bass, Cello), Uwe Metzler (Irish Bouzouki, Dobro) und Eckhard Stromer (Percussion). Gemeinsam verwandeln sie das uralte Erbe der keltischen Barden und Druiden in einen musikalischen Hochgenuss. Auf der diesjährigen Tour wird uns Anne Wylie ihre neueste Produktion „Deep Waters“ vorstellen. Karten im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.meininger-hof.de.

25. Saalfelder Jazztage

vom 30.10. bis 07.11.2010 im Meininger Hof

Programm

- 03.11.**
20:00 Uhr Meininger Hof, Foyer
Modern-Jazz bei Kerzenschein
„Borderhopping“ (D/ NL)
Open style jazz in verschiedenen Besetzungen
- 05.11.**
20:00 Uhr **Jazz bei Schier** (Optik)
„Willie Salomon“
Blues & Boogie Woogie, Ragtime,
Old-Time Jazz, Folk
- 06.11.**
19.00 Uhr Meininger Hof, großer Saal
Dixie-Night
„Jenaer Dixieland-Stompers“ (zum 75. Geburtstag von Klaus Weinhardt), „Inkspot Swingband“, „Jazz For Fun“ (Schülerband des Dr. Max Näder Gymnasiums Königsee)
- 07.11.**
10:30 Uhr Gaststätte „Zum Pappenheimer“
Jazz-Frühstücken
„Jenaer Dixieland-Stompers“

Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlisdorf zu Ihrem Ehrentag:

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlisdorf zu ihrem Ehrentag:

- | | | |
|--------------|---------------------------------------|---------|
| 03. November | Frau Elisabeth Stauche, Crösten | zum 83. |
| 05. November | Frau Renate Große, Aue am Berg, | zum 67. |
| 11. November | Herrn Walter Heymann, Crösten, | zum 78. |
| 22. November | Frau Cäcilia Lippmann, Beulwitz, | zum 76. |
| 23. November | Herrn Eckhard Heiligermann, Beulwitz, | zum 68. |

Andreas Korn
Ortsteilbürgermeister

– Ende des amtlichen Teiles –